



UNI DER GENERATIONEN

WINTERSEMESTER 2023 / 2024

**HOCHSCHULE
ESSLINGEN**

Campus Göppingen


Veranstaltungsreihe zum Thema:

Unsere Zukunft -

Herausforderungen und Lösungsansätze?

Wohnen - Denknetzwerke - Wind -Intelligenz

Hauptsponsor:

 **Kreissparkasse
Göppingen**

Medienpartner:

 **NWZ
SÜDWEST PRESSE**



TECHNIK

WIRTSCHAFT

SOZIALES

CREATE YOUR
OWN FUTURE



Unsere Zukunft - Herausforderungen und Lösungsansätze?

Uni der Generationen

Wer steht dahinter?

Der Stadtseniorenrat Göppingen e.V. unterstützt durch den Hauptsponsor Kreissparkasse Göppingen und dem Medienpartner NWZ. Sowie in Zusammenarbeit mit der Hochschule Esslingen, Campus Göppingen.

WARUM EINE „UNI DER GENERATIONEN“ IN GÖPPINGEN?

Ein Bildungsangebot mit vielfältigen Themen soll

- die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung für alle schaffen
- die Begegnung und Diskussion unter den Generationen fördern und
- den Bereich Bildung und Kultur als Standortfaktor der Stadt Göppingen stärken.

FÜR WEN GIBT ES DIE „UNI DER GENERATIONEN?“

Willkommen sind alle, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen aus verschiedenen Forschungsperspektiven erfahren möchten.

WO FINDEN DIE VORLESUNGEN STATT?

In der Stadthalle Göppingen, Klosterneburgsaal.

WANN FINDEN DIE VORLESUNGEN STATT?

Montag 06.11.2023

Montag 20.11.2023

Montag 11.12.2023

Montag 08.01.2024

Jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr



Liebe Besucherinnen und Besucher der Uni der Generationen,

obwohl ich die Uni der Generationen und ihre wunderbaren Organisatorinnen und Organisatoren inzwischen seit Jahren kenne, überraschen mich die ausgewählten Themen immer wieder aufs Neue. Das ist auch in diesem Semester der Fall. Es ist ein bisschen, als würde man ein Geschenk auspacken – und zwar eines von einem Menschen, der einen anspruchsvollen und guten Geschmack hat.

Auch Bildung ist – wenn wir den Vergleich wörtlich nehmen – ein Geschenk, dessen Inhalt man zunächst einmal nicht kennt. Sicher enthalten sind aber Aha-Erlebnisse, Erstaunen und Spaß am Neuen. Das gilt auch für das vorliegende Programm der Uni der Generationen.

Vier Expertinnen und Experten werden uns in ihren Vorträgen in ganz unterschiedliche Themenwelten einladen: Wir beschäftigen uns mit der Transformation in der Region Stuttgart, mit Erinnern und Vergessen, mit Künstlicher Intelligenz und regenerativen Energien. Fester Bestandteil der Vorlesungen sind auch in diesem Jahr die Fragerunden und Diskussionen – eine tolle Chance, um das Gehörte zu vertiefen.



Ausdrücklich würdigen möchte ich die großartige organisatorische Arbeit des Stadt seniorenrats, der auch in diesem Semester ehrenamtlich das Programm zusammengestellt und realisiert hat. Sie leisten für uns alle wertvolle Arbeit. Herzlichen Dank!

Allen Beteiligten wünsche ich ein spannendes und abwechslungsreiches Semester.

Es grüßt Sie herzlich

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Hariolf Teufel

Vorsitzender des Vorstands der
Kreissparkasse Göppingen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher,

zum Herbstsemester bietet die Uni der Generationen bereits zum 15. Mal ein breites und abwechslungsreiches Bildungsangebot für Seniorinnen und Senioren an. Von November bis Januar bringen hochkarätige Referentinnen und Referenten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aktuelle Themen und Forschungsergebnisse nach Göppingen, um diese in vier Vorlesungen einem breiten Publikum zielgruppengerecht und spannend zu präsentieren.

Mein Dank gilt an dieser Stelle deshalb dem Stadt seniorenrat, welcher mit viel Engagement und Herzblut seit vielen Jahren die Veranstaltungen arrangiert und organisiert. Dank ihm hat sich die Uni der Generationen zu einer festen Größe in unserer Stadt entwickelt. Ich freue mich sehr über diese Erfolgsgeschichte und bin stolz, dass wir mit der Uni der Generationen ein qualitativ hochwertiges Programm anbieten können und damit für Jung und Alt gleichermaßen einen hervorragenden Zugang zur Wissenschaft ermöglichen.

Einen ganz wesentlichen Teil tragen hierzu natürlich die sehr guten Referentinnen und Referenten bei, denen es immer hervorragend gelingt das Publikum mit ihrer Arbeit und ihrer Passion zu erreichen. Deshalb ihnen und



allen Beteiligten herzlichen Dank für ihr Engagement!

Ich wünsche allen Teilnehmenden für den Verlauf des Wintersemesters 2023 alles Gute, interessante und informative Eindrücke.

Ihr

Ihr Alex Maier
Oberbürgermeister

Die IBA'27 und die Transformation der Region Stuttgart



Foto: IBA'27 / Sven Weber

Andreas Hofer

Intendant /
Geschäftsführer IBA'27

Seit dem griechischen Philosophen Heraklit wissen wir, dass „Alles fließt“ *Panta rhei*. Im Moment müssen wir wohl eher von Erdbeben, Murgängen und fundamentaler Transformation sprechen. Der Klimawandel macht nicht nur die Erde, auf der wir stehen zu einem unsicheren Gebiet, die mit ihm verbundenen Herausforderungen, wie Klimakriege, Flüchtlingsströme und Kostensteigerungen im Alltag stellen unsere von Konsum und Wachstum geprägte Lebensweise grundsätzlich in Frage. Dies schmerzt und löst Ängste aus. Die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart stellt sich diesen Herausforderungen ganzheitlich. Gleich wie 1927 der Weissenhof ein Manifest des trotzigen Aufbruchs in eine neue Zeit war, glaubt die IBA'27, hundert Jahre später, dass die aktuellen Herausforderungen auch viel Zukunft in sich tragen. Wie Antworten aussehen können, möchte die IBA'27 mit einer Vielzahl von Projekten in der Region im Ausstellungsjahr 2027 zeigen.

Vergessen: Fehlleistung oder Überlebensstrategie



Prof. Dr. Hannah Monyer

Ärztliche Direktorin der klinischen Neurobiologie
Universitätsklinikum
Heidelberg

Es ist unmöglich, sich mit dem Thema Vergessen zu beschäftigen, ohne zu verstehen, wie Erinnerungen zustande kommen. Meistens wird Vergessen schlichtweg mit Fehlleistungen des Gedächtnisses assoziiert. Zahlreiche Beispiele aus Kunst und Wissenschaft sind Ausdruck dafür, dass dieses Thema uns alle seit jeher bewegt. Diese Beispiele belegen, dass sich das über die Jahrhunderte wandelnde Bild von Vergessen in enger Beziehung zu dem jeweiligen Verständnis von Gedächtnis steht. Darauf soll zunächst im Vortrag eingegangen werden, um anschließend psychologische Lern- und Vergessenstheorien des 20. Jahrhundert sowie aktuelle Erklärungsmodelle aus den Neurowissenschaften vorzustellen. Es soll diskutiert werden, dass es sich beim physiologischen Vergessen nicht um eine Fehlleistung handelt, sondern dass Vergessen, ebenso wie Lernen, ein adaptiver Prozess ist, der evolutionär konserviert ist und die situative Anpassung eines Organismus an seine sich ständig wandelnde Umgebung gewährleistet.

Montag, 11. Dezember 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr

Nachhaltiges Energiesystem nur mit Wind und Sonne – ökologisch richtig, ökonomisch sinnvoll, technisch machbar?



Prof. Dr. Po Wen Cheng

Universität Stuttgart
Leiter Stuttgarter Lehrstuhl für
Windenergie (SWE)

Wie könnte ein nachhaltiges Energiesystem aussehen, das ausschließlich auf Wind- und Solarenergie basiert? Was passiert, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht? Haben wir genügend Rohstoffe, um Windkraftanlagen und Solarpaneele zu produzieren? Können wir es uns überhaupt leisten, ein Energiesystem allein auf Wind- und Solarenergie zu stützen? Welche Maßnahmen sind erforderlich, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten? Ist es möglich, Windkraftanlagen und Solarpaneele zu recyceln? In diesem kurzen Vortrag werden wir versuchen, all diese Fragen zu beantworten.

Montag, 08. Januar 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr

KI und Maschinelles Lernen am Beispiel der neuronalen Netze



**Prof. Dr. Dr.h.c.
Jürgen van der List**

In meinem Vortrag gehe ich zunächst auf verschiedene Bereiche der künstlichen Intelligenz ein und erläutere Verfahren des maschinellen Lernens wie „Supervised Learning“, „Unsupervised Learning“ und „Reinforcement Learning“. Verschiedene Verfahren des maschinellen Lernens werden vorgestellt. Etwas tiefer wird das Verfahren des „Artificial Neural Network“ behandelt. Es wird gezeigt, wie eine Nervenzelle im Gehirn – ein Neuron – im Rechner simuliert wird und wie diese künstlichen Neuronen im Rechner vernetzt werden, um diese Struktur lernfähig zu machen. Als Beispiel wird ein Python-Programm eines künstlichen neuronalen Netzes vorgestellt, das lernt, von Malaria befallene rote Blutkörperchen zu erkennen. Ein Verfahren zur Behandlung von Zeitreihen-Daten ist das „Recurrent Neural Network“, das in der Lage ist, Prognosen für die Zukunft zu erstellen. Abschließend werden verschiedene Anwendungsbeispiele von künstlicher Intelligenz und die Möglichkeiten, die sich mit ChatGPT ergeben, besprochen.

Anmeldung & Infos

ANMELDUNG

Die Eintrittskarten gibt es nur im iPunkt im Rathaus der Stadt Göppingen

ANMELDEBEGINN

Montag, 09. Oktober 2023

AUSKUNFT

Stadtseniorenrat Göppingen e.V.
07161/650-5261, www.ssr-gp.de oder per E-Mail info@ssr-gp.de

KARTENPREIS

Einzelkarte pro Vortrag:

Mitglieder des SSR 8 Euro
Nichtmitglieder 10 Euro

Semesterkarte für alle Vorträge:

Mitglieder des SSR 24 Euro
Nichtmitglieder 30 Euro

VORTRAGSORT

Alle Vorlesungen finden im Klosterneuburgsaal der Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41, statt. Der Vortragssaal hat einen barrierefreien Zutritt.

VORBEHALTE

Sollte die aktuelle Corona-Lage eine wesentliche Beschränkung der Besucherzahl erfordern oder eine Durchführung unmöglich machen, behält sich der Veranstalter vor, eine oder mehrere Vorlesungen abzusagen.

06. November 2023

Andreas Hofer

Die IBA '27 und die Transformation in der Region Stuttgart

20. November 2023

Prof. Dr. Hannah Monyer

Vergessen: Fehlleistung oder Überlebensstrategie

11. Dezember 2023

Prof. Dr. Po Wen Cheng

Nachhaltiges Energiesystem nur mit Wind und Sonne

08. Januar 2024

Prof. Dr. Dr.h.c. Jürgen van der List

KI und Maschinelles Lernen am Beispiel der neuronalen Netze

#followus #wirtschaftsförderung

@wirtschaftsfoerderung_gp

f wirtschaftsfoerderung

www.wirtschaftsfoerderung.goepingen.de



Manfred-Wörner-Straße 115 · 73037 Göppingen
Telefon 07161 650-9305
wirtschaftsfoerderung@goepingen.de
www.wirtschaftsfoerderung.goepingen.de





Alles geregelt – die Zukunft kann kommen.

**Mit der Generationenberatung
der Kreissparkasse Göppingen.
Frühzeitig für die Zukunft
vorsorgen!**

Die Generationenberater beantworten
alle Ihre Fragen persönlich.

07161 603-11996
generationenberatung@ksk-gp.de

ksk-gp.de/generationenberatung



Kreissparkasse
Göppingen